Fachkräftesicherung durch abschlussorientierte Teilqualifizierung

Dr. Hendrik Biebeler

3. Dezember 2025

G.I.B.-Fachtag „Dem Fachkräftemangel gemeinsam begegnen“

Gliederung

- **Konzept der Teilqualifikationen (TQ)**
- **Stärken von Teilqualifikationen**
- **Gelingensbedingungen**

Was sind Teilqualifikationen?

- berufsabschlussorientierte Nachqualifizierung in mehreren Einheiten
- einzelne inhaltlich sinnvolle Einheiten mit Arbeitsmarktverwertbarkeit
- Gesamtstruktur bildet einen dualen Ausbildungsberufs (Referenzberuf) vollständig ab.
- Die Gesamtdauer liegt zwischen zwei Dritteln und voller Länge der Ausbildung im Referenzberuf, die Dauer einer einzelnen TQ zumeist zwischen drei und sechs Monaten.
- TQs richten sich an Personen über 25 Jahre.

Karrierewege mit Teilqualifikationen (Auswahl)

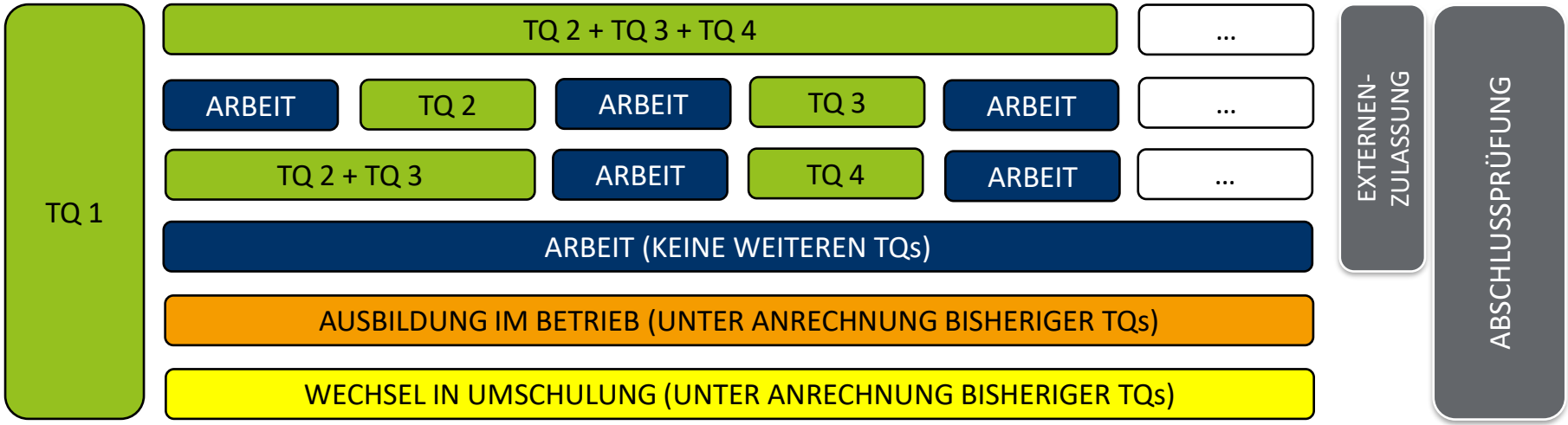
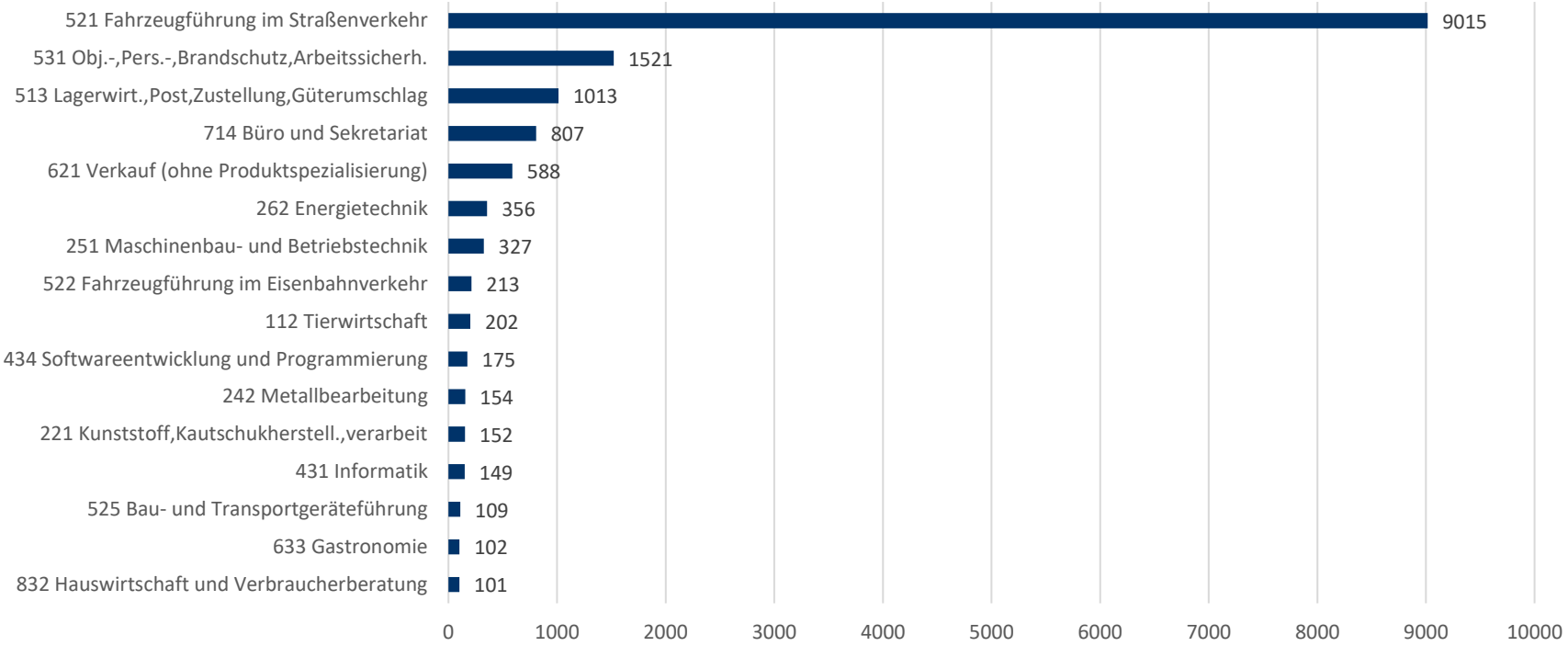


Abbildung in Anlehnung an Arbeitsagentur Nürnberg

TQ-Eintritte und die wichtigsten Berufsziele 2024

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



Wie werden Teilqualifikationen konstruiert?

- kein arbeitsmarktbezogenes Rosinenpicken in beliebiger Kürze – obwohl nicht im Berufsbildungsgesetz oder in der Handwerksordnung geregelt

- Regeln („Konstruktionsprinzipien“) bestehen vor allem durch den hauptsächlichen Förderer, die Bundesagentur für Arbeit (BA). Auf TQ-Konzepten beruhende Maßnahmen müssen zertifiziert werden.

- Die BA übernimmt Lehrgangskosten und bei Beschäftigtenqualifizierung auch den Arbeitslohn.

- Die Teilnehmenden erhalten einen Bildungsgutschein.

Was bieten TQs den Unternehmen?

- Entwicklung von Fachkräften im Unternehmen durch Nachqualifizierung von Beschäftigten ohne formale Qualifikation; dabei Mitarbeit während der Praktikumszeit; Mitarbeiterbindung – bei erfolgter Höhergruppierung

- Einstellung von Arbeitssuchenden über Teilqualifizierung

- Kennenlernen von potenziellen zukünftigen Fachkräften durch ein betriebliches Praktikum innerhalb einer Nachqualifizierung mit TQs

- Über Teilqualifikationen Nachqualifizierte stehen auch auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung – auch durch Personaldienstleister.

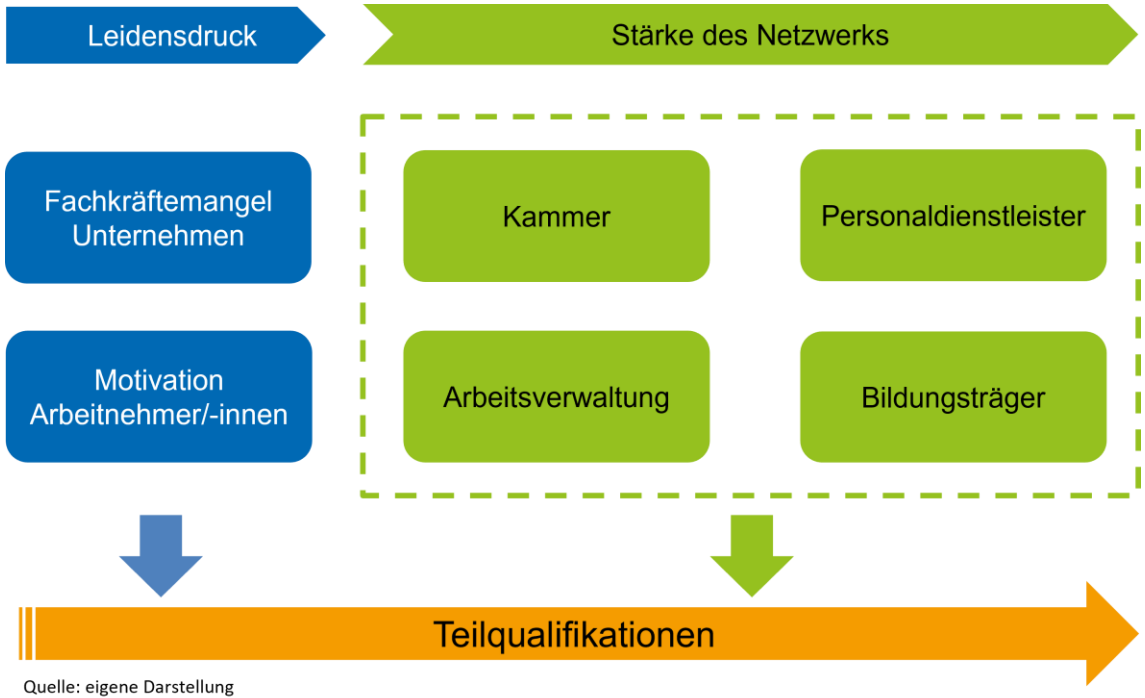
Was bieten TQs den Teilnehmenden?

- systematisches Lernen unterhalb des Berufsabschlusses
- Möglichkeit Berufsabschluss zu erwerben (Abschlussprüfung durch Externenzulassung)
- TQs können bestehende Lücken schließen, aber auch vollständig durchlaufen werden – gerade dann, wenn zwei oder drei Jahre Ausbildung zunächst zu viel erscheinen.
- Zertifikate bescheinigen das in der einzelnen TQ Gelernte, sind aber auch eine Sollbruchstelle.

Warum sind TQs für Zugewanderte interessant?

- hohes Interesse an einem Berufsabschluss
- Berufliche Erfahrung liegt vor.
- Bestehende Lücken mit Blick auf einen Referenzberuf können durch TQs geschlossen werden.
- aktuell bereits hoher Anteil Zugewanderter in TQs (zumeist über 50 %)
- Bislang werden überwiegend kürzere Formate bzw. betriebliche Schulungen zum Schließen von Lücken genutzt.

Gelingensbedingungen für das TQ-Angebot



Quelle: eigene Darstellung

Gelingensbedingungen für die TQ-Durchführung

- individuellen Lernstand und Kompetenzlücken feststellen
- ggf. Sprachdefizite berücksichtigen
- auf persönliche Probleme eingehen (Coaching)
- Motivation aufrecht erhalten
- Praxisunternehmen suchen und mit diesem zusammenarbeiten
- Anschluss ermöglichen, vor allem: Beantragung des nächsten Bildungsgutscheins oder der Externenzulassung zur Abschlussprüfung

Welches Potenzial haben Teilqualifikationen?

- jährlich über 15.000 Eintritte in TQs mit leicht steigender Tendenz
- jede fünfte Erwerbsperson ohne berufsbildenden Abschluss – in allen Altersklassen
- weitere Zunahme von Passungsproblemen auf dem Ausbildungs- und dem Arbeitsmarkt sowie weitere demografische Herausforderungen zu erwarten
- Fazit: TQs leisten wertvolle „Reparaturdienste“ und erhöhen das Angebot an Fachkräften.

Publikation zum Thema

- Biebeler, Hendrik/Blum, Thomas, 2024: Voraussetzungen und Nutzung des Angebots von Teilqualifikationen

Link

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Hendrik Biebeler
Telefon: 0228 107-1878
biebeler@bibb.de

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend